

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 85=105 (1939)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Mitteilungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Tatsache nicht aus der Welt, dass heute manche unserer wertvollen automatischen Waffen im Ernstfalle notgedrungen Leuten anvertraut werden müssen, die ihre Bedienung nicht so beherrschen, dass sie die Probe des Krieges unter allen Umständen bestehen werden. Dazu kommt noch, dass die Durchführung solcher Trainingskurse ein ausgezeichnetes Mittel wäre, den Korpsgeist und das soldatische Denken im Volke zu fördern. Noch heute glaubt bei uns so mancher Soldat und sogar Uof., wenn man am letzten Samstag des W. K. seinen Waffenrock wieder in die Kartonschachtel packt, so könne man auch alle militärischen Gedanken und Kenntnisse ruhig mit hineinlegen, man brauche sie ja doch nicht mehr bis zum nächsten Dienst. Die Einführung von ausserdienstlichen Trainingskursen würde jedem klar machen, dass man auch im Zivil mit einem Zipfel Soldat bleiben muss.

## MITTEILUNGEN

### I. Schweizerische Vielseitigkeitskonkurrenz der motorisierten leichten Truppen und der Motortransporttruppen am 30. April.

Zum erstenmal werden sich in diesem Jahr am 30. April Angehörige der motorisierten leichten Truppen und der Motortransporttruppen aus der ganzen Schweiz zu einer gross angelegten Vielseitigkeitskonkurrenz zusammenfinden. Ihr Zweck besteht in der Uebung der von den Motorfahrern speziell verlangten Kenntnisse und Fähigkeiten und in der Förderung der Zusammenarbeit.

Aufgaben: Am Start, der vor der Tribüne der Berner Grand Prix-Rundstrecke erfolgt, gilt es, das in einer bestimmten Entfernung aufgestellte Fahrzeug in kürzester Zeit zu erreichen, in Gang zu setzen und über eine Markierungslinie zu bringen. Ohne weiteren Anhalt begibt sich der Konkurrent dann gemäss der Aufgabe die ihm im Startmoment in einem verschlossenen Umschlag übergeben wurde, auf die ca. 50 km lange Prüfstrecke.

Ein Teil der Strecke muss mit bestimmten Durchschnittsgeschwindigkeiten abgefahren werden, die zwischen 20 und 45 km-Std. variieren und die laufend registriert werden. In die Regelmässigkeitsprüfung sind sechs weitere Wettbewerbe eingeschaltet nämlich: Das **Aufsuchen eines Punktes** durch den Mitfahrer, der aussteigen und den auf dem Croquis oder der Routenbeschreibung angegebenen Punkt zu Fuss erreichen und von dort wieder zu dem an eine andere Stelle dirigierten Fahrzeug zurückkehren muss, die **Identifizierung von Routenpunkten** anhand von vorher ausgegebenen Photographien, das **Feststellen von Mängeln an dafür aufgestellten Fahrzeugen**, das **Erkennen und Kartographieren** von längs der Route errichteten Mannsscheiben, die **Bezeichnung der Richtung**, in welcher ein bereits passirter, markanter Punkt der Strasse liegt, wobei weder Karte noch Kompass benutzt werden dürfen, und schliesslich ein **Schiessen** mit der Ordonnanzwaffe auf feldmässige Ziele.

An die Vielseitigkeitskonkurrenz, die den ganzen Sonntagmorgen in Anspruch nehmen wird, schliesst sich am Nachmittag auf dem Hindernisgelände des Schiessplatzes Sand die **Vorführung von Geländefahrzeugen** an. Das Publikum hat auch zu dieser Veranstaltung Zutritt.